

Seiteneinstieg: Soll ich den Sprung wagen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Juli 2019 12:30

[Zitat von Thariama](#)

...

>Wie gesagt, denke ernsthaft über deine Motive nach. Würdigung des Arbeitseinsatzes ist beispielsweise das Letzte, womit ich in der >Schule rechnen würde.

Dessen bin ich mir bewusst.

ich sage mal umgekehrt: ich wollte aus verschiedenen Gründen aus dem Lehrerberuf aussteigen, hab's aber nie gemacht. Die beiden Fragen am Ende für mich sind: 1.was ist wirklich das Problem und würde ich es genauso in einem anderen Betrieb nicht auch bekommen? 2. Warum wollte ich meinen Beruf mal lernen und was mag ich daran immer noch?

Es gibt natürlich Leute, die mit 45 feststellen, dass sie schon immer Kapitänin zur See werden wollten oder zum Schlachter geboren wurden. Ich vermute aber, die meisten haben nur bestimmte Aspekte ihres Berufes gelegentlich satt und es wäre mit Aussitzen/Stelle wechseln/Aufstieg probieren/... mehr gewonnen als mit Beruf wechseln.

Aber es gibt ja einige hier, die im Quereinstieg happy wurden, ich will dir den Versuch nicht ausreden.